

Förderverein der **Astrid-Lindgren-Schule**



Eltern-ABC

Ein neuer Lebensabschnitt beginnt

Liebe Eltern,

die ersten Schultage hat Ihr Kind nun bereits erlebt und dabei viel Neues kennengelernt. Sicher sind Sie nach wie vor gespannt auf diesen Lebensabschnitt Ihres Kindes, der viele neue Eindrücke, Erfahrungen und Aufgaben – nicht nur für Ihr Kind, sondern auch für Sie als Eltern – mit sich bringt.

Um den Einstieg ein wenig zu erleichtern, möchten wir Ihnen mit diesem Eltern-ABC eine kleine Orientierungshilfe an die Hand geben.

Falls dennoch Fragen unbeantwortet bleiben, können Sie sich jederzeit gerne an uns wenden.

Wir freuen uns auf die gemeinsame Zeit mit Ihrem Kind und Ihnen.

Mit vielen Grüßen

Ihr Betreuer-Team vom

Förderverein der **Astrid-Lindgren-Schule**



Inhaltsverzeichnis

1.	Abholberechtigungen	4
2.	Anmeldung (durch die Kinder nach der Schule)	4
3.	Arbeitsgemeinschaften (AGs)	5
4.	Besonderer Förderbedarf	6
5.	Betreuer	6
6.	Betreuungszeiten und Kosten	6
7.	Betreuungsangebote/Freizeitbeschäftigung	7
8.	Bibliothek	7
9.	„Bolzer“	8
10.	Dienste	8
11.	Eltern – Kooperationen und Feedback	9
12.	Elternabende	10
13.	Elterngespräche	10
14.	Ferienbetreuung	10
15.	Feste	11
16.	Frühbetreuung	11
17.	Hausaufgaben und Bezugsgruppen-Zeit	11
18.	Internetpräsenz	12
19.	Kleidung	12
20.	Krankheit (Läuse)	13
21.	Kontaktdaten und Ansprechpartner	13
22.	Kooperationen (verschiedene)	15
23.	Mittagessen	15
24.	Nachmittags-Snack	16
25.	Notfall-Betreuung	16
26.	Pädagogischer Ansatz	16
27.	Parken	18
28.	Praktikanten	18
29.	Ranzenfächer	18
30.	„Ranzenpost“	19
31.	Regeln der Betreuung	19
32.	Toiletten-Benutzung/Hygiene	20
33.	Trinken	20
34.	Themenräume	20
35.	WhatsApp	21

› **Begriff** = Weitere Informationen finden Sie **alphabetisch sortiert** unter diesem Begriff, bitte lesen Sie dort nach.

1. Abholberechtigungen

Aus Sicherheitsgründen dürfen nur die sorgeberechtigten Eltern ihre Kinder von der Betreuung abholen.

Wünschen Sie, dass auch weitere Personen (Großeltern, ältere Geschwister, Eltern von befreundeten Kindern etc.) Ihre Kinder abholen dürfen, gibt es zwei Möglichkeiten:


1. Sie vermerken auf dem „Notfall-Zettel“, der Ihnen mit den Schulunterlagen ausgehändigt wird, den vollständigen Namen der abholberechtigten Personen, die Ihre Kinder regelmäßig abholen dürfen.
2. Im Einzelfall kündigen Sie uns telefonisch, per E-Mail oder › **WhatsApp** mit Angabe des vollständigen Namens an, wer Ihr Kind abholen darf.

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir Ihnen die Kinder nicht auf Zuruf – oder gar direkt ans Auto – bringen. Die Schüler nehmen Ihre (neue) Selbstständigkeit gern an und lernen den Heimweg und auch das Lesen der Uhr, um zur rechten Zeit zu Hause zu sein, sicher schnell. Bei der rechten Uhrzeit unterstützen wir natürlich gern.

2. Anmeldung (durch die Kinder nach der Schule)



Wenn die Kinder aus der Schule kommen, melden sie sich in der Betreuung an ihren Fotokarten an. Dort wird durch Symbole angezeigt, wo sich das Kind aufhalten möchte und beim Abholen zu finden ist:

	Ball	Ihr Kind spielt auf dem Hof oder in der Turnhalle
	Villa Kunterbunt	Ihr Kind ist im alten Betreuungsgebäude hinter der Turnhalle
	Heft	Ihr Kind ist im Hausaufgabenraum
	Pippi Langstrumpf	Ihr Kind befindet sich im Betreuungsgebäude im Erdgeschoss
	AG	Ihr Kind nimmt an einer AG teil

3. Arbeitsgemeinschaften (AGs)

Für alle Klassen werden 2x jährlich altersgerechte Arbeitsgemeinschaften angeboten. Jedes Kind kann sich für die Teilnahme an einer AG mit 3 Alternativen bewerben und erhält nach Anmeldeschluss eine Bestätigung. Ziel ist es, dass jedes Kind an mindestens einer gewünschten AG teilnehmen kann. Die Anmeldungen werden den Eltern mit der »**Ranzenpost**« zugestellt.

Eine Teilnahme ist für die Kinder verbindlich. Das bedeutet zum einen, dass bei Nichtteilnahme von den Eltern eine schriftliche Abmeldung erteilt werden muss und zum anderen, dass im Zeugnis ein Vermerk inklusive Beurteilung erfolgt.

Die vielfältigen Angebote aus den Bereichen Sport, Handwerk, Musik und Kunst sind nach Altersklassen eingeteilt. Eine AG besteht aus insgesamt 10–15 Terminen je Halbjahr.

Nehmen die Kinder an den von der Schule angebotenen (und zum Teil kostenpflichtigen) „Arbeits-Gemeinschaften (AGs)“ teil, werden sie im Rahmen ihrer Betreuungszeit zur entsprechenden Uhrzeit zu den AG-Treffen geschickt. Die Aufsichtspflicht geht damit auf die AG-Leitung über und endet für die Betreuung.

4. Besonderer Förderbedarf

Sprechen Sie uns gern an, wenn Sie glauben, dass Ihr Kind einen besonderen Förderbedarf hat (z. B. in Deutsch oder Mathematik). Wir stimmen uns mit Ihnen und der Schule über geeignete Maßnahmen ab.

5. Betreuer

Unsere Betreuer kommen aus vielen verschiedenen Bereichen des Lebens und haben unterschiedlichste Ausbildungen absolviert. Sie alle verbindet, dass sie gerne mit Kindern arbeiten sowie ihre Bereitschaft, sich in pädagogischen Themen beständig fortzubilden.

Mittlerweile ist die Qualifikation im Team enorm gewachsen: Sozialarbeit, Grundschullehramt, Erzieherausbildung, Qualifikation des Kreises für Schulbetreuung, Studierende aus den Fachbereichen Erziehungswissenschaften und Lehramt bereichern unser Team. Des Weiteren profitiert unser Team von den privaten Aktivitäten unserer Betreuer, die zum Teil jahrelange Erfahrung als Eltern, Pfadfinderleiter oder Sporttrainer vorweisen können.

Die aktuelle Teamzusammenstellung können sie an der Pforte auf einer Tafel sehen.

6. Betreuungszeiten und Kosten

Die angemeldeten Schüler aus allen Klassen werden täglich von 07:00-17:00 Uhr (je nach Anmeldung) in unserer Betreuung von einem engagierten Team beim Essen, Spielen, Toben, Erzählen und bei den Hausaufgaben betreut. Dabei können Sie zwischen 2 Betreuungszeiten wählen:

- Betreuung von 07:00 bis 15:00 Uhr
- Betreuung von 07:00 bis 17:00 Uhr

Für das 2. Kind (Geschwisterkinder) ermäßigt sich der Monatsbeitrag um 30,00 Euro. Die gewählte Betreuungszeit gilt immer für beide Kinder.

Die aktuellen Preise finden Sie auf der Internetseite unter

<https://astrid-lindgren-schule-dietzenbach.de/foerderverein.html>

7. Betreuungsangebote/Freizeitbeschäftigung

In der Betreuung bieten wir den Kindern viele verschiedene Angebote, die sie nach Lust und Laune nutzen können:

- Freies Spielen
- Spielesammlungen, Karten- und Würfelspiele
- Basteln und Malen mit unterschiedlichen Utensilien
- Singen und Tanzen
- Fußballspielen
- Klettergerüste, Rutsche, Tischtennis, Hüpfspiele
- Lesen
- Spielen in der LEGO-Ecke
- Ausruhen

8. Bibliothek

In der Schülerbibliothek der ALS (im Erdgeschoss des Neubaus) gibt es eine Vielzahl an unterschiedlichen und interessanten Büchern, die mit einer Altersempfehlung bzw. einer Empfehlung zum erforderlichen Leseverständnis versehen sind. Um das richtige Buch zu finden, können sich die Schüler gern an die Ansprechpartner vor Ort wenden. Geleitet wird die Bücherei von Frau Hagen, die mit einem Team (Mütter und Väter einiger Schüler) zusammenarbeitet.

Die Bibliothek hat wie folgt geöffnet:

- Di, Mi und Do in der 1. Pause von 9:00–9:20 Uhr
- Di, Mi und Do von 12:45–14:30 Uhr
(pädagogische Mittagspause)

Die Bücher können jeweils für einen Zeitraum von 2 Wochen ausgeliehen werden.

9. „Bolzer“

Ein wichtiger Ort auf dem Gelände von Schule und Betreuung ist der Fußballplatz, den alle nur noch „Bolzer“ nennen. Dort können sich die Kinder nach der Schule austoben. Und nebenbei wird gelernt, sich an Regeln zu halten und auch mal auszuhalten, wenn man nicht gewinnt. Damit erhöht sich die soziale Kompetenz der Kinder und die „Frustrations-Toleranz“ – wichtige Eigenschaften, die Kinder für ihr Leben brauchen.

Der Bolzer ist in der 5. Stunde (12:00–12:45 Uhr) für die 1.+2. Klasse „reserviert“. Danach ist er offen für alle Kinder, die in der Betreuung angemeldet sind.

10. Dienste

Die Betreuer werden für bestimmte Dienste eingeteilt, die an der Pforte aushängen:

- Pforte (inkl. Garten) – das ist an der Fotowand
- Flur
- Cafeteria
- Hof vorne
- Hof hinten
- › **Bolzer**
- Spiele-Raum
- Bastel-Raum
- Musik-Raum
- „Mehrzweckraum“
(dort finden auch die Elterngespräche statt)
- › **Hausaufgaben**

Jeder macht bei uns (fast) alles, d. h. wir wechseln über den Tag bzw. über die Woche von einem Einsatzort zum nächsten. Je nach Raum können die Kinder frei spielen, haben ein festes Angebot oder es wird ein Spiel angeleitet.

Sowohl die Aufsicht als auch die Organisation des jeweiligen Raumes obliegt dem „diensthabenden Betreuer“. Zudem sind sie dort die Ansprechpartner für die Kinder und die Eltern.

11. Eltern – Kooperationen und Feedback

Um den Kindern die Zeit in der Betreuung angenehm, abwechslungsreich und interessant zu gestalten und um Ihnen als Eltern die Möglichkeit zu geben, sich über den Alltag nach der Schule zu informieren, Ideen, Wünsche und eventuell Kritik anzubringen sowie bei der Betreuungsarbeit zu unterstützen, gibt es verschiedene Kooperationen mit Ihnen als Eltern.

- Unterstützung bei der konzeptionellen Planung
- Hilfe bei und Angebot von › **Arbeitsgemeinschaften (AGs)**
- Dekoration bei Feierlichkeiten oder saisonal
- Planung und Ausführung von Festen
- Einbringen von Ideen und Talenten (z. B. für neue › **AGs**)
- Mitarbeit im Verein
- Spende von finanziellen Mitteln oder Sachwerten
- Aktualisieren der Homepage nach Rücksprache mit dem FALS-Team

Doch nicht nur Ihre Unterstützung ist gefragt, sondern auch Ihre Rückmeldung (Feedback) und Ihre offene und konstruktive (lösungsorientierte) Kritik, damit wir die Betreuung der Kinder immer weiterentwickeln und dort verbessern können, wo es vielleicht noch nicht ganz optimal ist.

Bitte sprechen Sie dazu gern die Betreuer vor Ort an und auch die Leitung sowie der Vorstand stehen Ihnen jederzeit gern zur Verfügung, um gemeinsam Lösungen zu finden.

Wir sind auch immer offen für Ihre Fragen. Und wenn sich aktuelle Neuerungen ergeben oder uns von mehreren Eltern Fragen zum gleichen Thema erreichen, werden die Antworten quartalsweise im › **Newsletter** zusammengefasst. Diesen Newsletter können Sie an unserer Pforte mitnehmen.

Schauen Sie bitte auch regelmäßig an die Infowand rechts neben der Tür zur Schüler-Bibliothek. Dort informieren wir Sie zeitnah/schnellstmöglich über aktuelle Änderungen.

12. Elternabende

Zu Beginn des Schuljahres findet der jährliche FALS-Elternabend statt, zu dem Sie rechtzeitig vorher eingeladen werden.

13. Elterngespräche

Sie haben jederzeit die Möglichkeit, sich in sogenannten „Tür- und Angel-Gesprächen“ mit den Betreuern auszutauschen oder abzustimmen.

Für Gespräche mit den Hausaufgaben-Betreuern oder zu pädagogischen Fragen mit der Leitung vereinbaren Sie bitte vorab einen Termin. Wir finden immer recht kurzfristig die Gelegenheit, Ihre Fragen zu beantworten.

14. Ferienbetreuung

Wir bieten im Schuljahr insgesamt 8 Wochen Ferienbetreuung in den hessischen Schulferien an.

Winterferien:	die letzte Ferienwoche
Osterferien:	beide Ferienwochen (nicht die Feiertage)
Sommerferien:	analog zur Stadt 2.,3.,4. oder 3.,4.,5.Woche
Herbstferien:	beide Wochen

Die Kosten betragen 20,00 Euro pro Ferienwoche für Eintritte, Materialien etc.

Zusätzlich ist das › **Mittagessen** zu zahlen, das wie in der Schulzeit über das „Esswerk“ bezogen wird. Die Essensbestellung übernehmen wir in der Ferienbetreuung einheitlich für alle angemeldeten Kinder.

Es gibt nur eine begrenzte Anzahl an Plätzen. Die Anmeldung zur Ferienbetreuung muss bis spätestens 2 Wochen vor Ferienbeginn verbindlich erfolgen und der Beitrag muss bitte mit der Anmeldung bezahlt werden.

Das Programm der jeweiligen Ferienwoche/n bekommen die Kinder nach erfolgter Anmeldung mit der › **„Ranzenpost“** nach Hause.

15. Feste

Man soll ja bekanntlich die Feste feiern, wie sie fallen. Dies tun wir zum Beispiel mit

- dem Frühlingsfest des Fördervereins für alle in der Schule engagierten Eltern (SEB, Spielkreis, AG-Leitungen, Festausschuss) und für die Mitarbeiter der Schule (Kollegium, Betreuung, Hausmeister, Sekretariat, Förderverein, Küchenpersonal, Schul-Sozialarbeit, Reinigungspersonal)
- dem Lichterfest im Herbst
- den Festen der Schule

16. Frühbetreuung

Neben der Betreuung nach der Schule bieten wir von 7:00-8:00 Uhr eine Frühbetreuung an. Dies soll den Kindern die Möglichkeit bieten, langsam in der Schule anzukommen. Die Kinder können auf dem offenen Hof und im geöffneten Spielraum spielen und bekommen auch etwas zu trinken und einen kleinen Snack.

Ansprechpartner ist in dieser Zeit immer ein lieber Teamkollege oder eine liebe Teamkollegin wie z. B. „unsere Omi Gisela“, die auch gern aufschreibt, wenn sich bei der Abholzeit am Nachmittag für ein Kind etwas ändert – sei es die Uhrzeit oder der einmalige neue Abholer. Rechtzeitig vor Schulbeginn werden die Kinder zum Aufstellplatz auf dem Schulhof geschickt.

17. Hausaufgaben und Bezugsgruppen-Zeit

Von 13:30–15:00 Uhr betreuen wir Kinder in festen Bezugsgruppen (nach Jahrgängen). Innerhalb der Gruppenzeit erledigen die Kinder ihre Hausaufgaben. Hierbei begleiten die Hausaufgaben-Betreuer die Klassengruppen in festgelegten Schulräumen.

Die Hausaufgaben werden von den Kindern selbstständig erledigt. Bei eventuellen Fragen können sie sich Hilfe bei den Betreuern holen. Die Betreuer kontrollieren, ob die Hausaufgaben erledigt wurden, und

bringen einen entsprechenden Vermerk an den erledigten Hausaufgaben an.

Bitte beachten Sie: Die **Richtigkeit** der Hausaufgabe wird von uns **nicht kontrolliert**. Dies sollten Sie als Eltern gemeinsam mit den Kindern zu Hause machen, damit Sie den Wissensstand Ihres Kindes erfahren. Dabei ist es sinnvoll, für die Fragen und Probleme Ihres Kindes eine feste Zeit einzurichten.

Wenn Sie Hilfe bei der Hausaufgabenkontrolle benötigen, können Sie uns gern ansprechen. Wir helfen Ihnen gern mit Ideen und entsprechenden › **Ansprechpartnern** weiter.

Welche unserer Teammitglieder die Erledigung der Hausaufgaben betreuen, können Sie bei Ihren Kindern erfragen. Frau Behrens steht Ihnen aber auch jederzeit gern für Fragen zur Verfügung.

18. Internetpräsenz

Weiterführende und aktuelle Informationen sowie die Ansprechpartner der Betreuung und des Vorstands veröffentlichen wir auf der Internetseite der Schule unter

<http://www.astrid-lindgren-schule-dietzenbach.de>

19. Kleidung

Bitte geben Sie Ihrem Kind **dem Wetter entsprechende Kleidung** mit, die auch einmal schmutzig werden darf. Dazu zählen

- Sonnenkappe
- Sonnencreme
- Feste Schuhe/Sportschuhe oder Turnschlappchen
- Regenjacke oder Schneeanzug

Diese Kleidungsstücke und Schuhe können in der Betreuung bleiben – aber bitte nur die jeweils der Saison entsprechenden, denn wir haben nur begrenzt Platz. Auch ist die gelegentliche Kontrolle dieser Sachen auf Kleider-/Schuhgröße sinnvoll.

Zum leichteren Auffinden der eigenen Sachen hat sich bewährt, dass die Kleidungsstücke mit Namen versehen werden.

Bitte cremen Sie an sonnigen Tagen Ihr Kind schon morgens ein und weisen Sie Ihr Kind darauf hin, dass es sich im Laufe des Tages nochmals eincremen soll. An sehr sonnigen Tagen erinnern wir die Kinder daran.

20. Krankheit (Läuse)

Bitte benachrichtigen Sie die Schule bis **spätestens 8:00 Uhr** und nach Möglichkeit zusätzlich auch uns in der Betreuung, falls Ihr Kind krank ist.

Im Falle einer ansteckenden Krankheit (auch bei Durchfall, Bindehautentzündung oder Läusen) darf Ihr Kind die Schule und die Betreuung nicht besuchen!

Die Betreuer verabreichen den Kindern **keine Medikamente**. Dies ist prinzipiell Aufgabe der Eltern. In Rücksprache mit dem Kinderarzt sollen bitte nach Möglichkeit erforderliche Medikamente verordnet werden, die nur morgens und abends einzunehmen sind.

Zum Thema „Läuse“ finden Sie Informationen im Internet unter:

- <http://www.pediculosis-gesellschaft.de/html/kampagne.html>
- www.kopflaus.ch

21. Kontaktdaten und Ansprechpartner

organisatorische Fragen:

- Leitung Annette Behrens
- Betreuung
- Hausaufgaben-Betreuung
- Pforten-Dienst

pädagogische Fragen:

- Leitung Annette Behrens
- Hausaufgaben-Betreuung (als Bezugsbetreuer)

grundsätzliche Fragen:

- Leitung Annette Behrens
- Vorstand

Beschwerdemanagement:

- Betreuer
- Leitung Annette Behrens
- Vorstand

Kritik und Beschwerden können jederzeit telefonisch, per E-Mail oder persönlich vorgebracht werden. Wir gehen jeder Beschwerde nach.

E-Mail-Kontakte

Betreuung	E-Mail: fals@als-d.de
Vorstand	Harald Hesemann (1. Vorsitzender) Matthias Burgey (2. Vorsitzender) E-Mail: vorstand@fals-online.de
	Sandra Sommer (Kassenwartin) E-Mail: kassenwart@fals-online.de

Telefonische Kontakte

Annette Behrens	06074/7288361
Betreuung und	0157 50180462 (Tel. SMS, WhatsApp)
Hausaufgaben- Betreuung	06074/7293807

Bitte beachten Sie, dass wir in der Zeit **von 13:15–15:15 Uhr nicht telefonisch erreichbar** sind, weil wir in dieser Zeit ausschließlich für Ihre Kinder da sind. Sie können uns in dieser Zeit aber eine SMS oder eine › **WhatsApp** schicken. Wir melden uns dann bei Ihnen, sobald wir wieder Zeit haben.

22. Kooperationen (verschiedene)

Kooperation mit der Schule

- Kooperation mit der Schulleitung und mit Herrn Burgey als „Ganztagsbeauftragter“
- Kooperation mit den Klassenlehrern
- Frau Behrens nimmt an den Gesamtkonferenzen des Kollegiums teil
- Gemeinsame › *Elterngespräche* mit Kollegium und uns

Kooperation mit der städtischen Hausaufgabenhilfe

Kooperation mit der Schulsozialarbeiterin

23. Mittagessen

Für die angemeldeten Betreuungskinder ist die Teilnahme am Mittagstisch in der Cafeteria verpflichtend. Der Essenbeitrag in Höhe von zur Zeit € 60,00 pro Monat (bei Teilnahme an 5 Tagen pro Woche) wird durch den Betreiber der Cafeteria (Esswerk) abgerechnet und ist nicht in den Betreuungsbeiträgen enthalten.

Die Vereinbarung mit der Firma Esswerk zum Mittagstisch wird für jeweils ein Schuljahr festgelegt und verlängert sich nicht automatisch. Rechtzeitig vor Schuljahresbeginn werden Sie vom Esswerk an die Verlängerung erinnert.

Die Speisepläne hängen an der Pforte aus und können online eingesehen werden unter:

<http://www.schulessen.lebensraeume-of.de/essen.pl?action=formulare>

Die Essensausgabe erfolgt in zwei Blöcken:

- 12:00–12:30 Uhr
- 12:30–13:00 Uhr

24. Nachmittags-Snack

Wir bieten den Kindern um 15:30 Uhr je nach Wetterlage in der Cafeteria oder im Garten einen Nachmittags-Snack an.

Essensplan pro Woche:

- 1x Müsli
- 1x Smoothie oder Joghurt
- 1x Brot mit Frischkäse oder Marmelade
- 1x Obst mit Keksen
- 1x Knäckebrot oder Zwieback

25. Notfall-Betreuung

Wenn Eltern unserer Schule kurzfristig in Betreuungs-Not geraten (Mutter im Krankenhaus, Unfall des Abholers auf dem Heimweg etc.), können diese ihre Kinder nach vorheriger Absprache mit uns in die Betreuung geben.

Dieses **Notfall-Angebot** richtet sich nicht nur an Kinder, die in der Betreuung (bis 15 Uhr) angemeldet sind und durch den Notfall länger bleiben müssen, sondern auch an Kinder, die grundsätzlich nicht in der Betreuung angemeldet sind.

26. Pädagogischer Ansatz

Wir in der Betreuung verstehen uns als Ergänzungseinrichtung zur Schule. Unsere Kompetenz liegt im sozialen Bereich. Wir möchten den Kindern helfen, sich zu selbstbewussten und verantwortungsvollen Menschen entwickeln zu können.

Bei der Betreuung der Kinder verfolgen wir daher einen wertvollen pädagogischen Ansatz mit den nachfolgend skizzierten Merkmalen, Kriterien und unterschiedlichen Gesichtspunkten:

- Freizeitpädagogik mit dem Motto „Fördern und Fordern“
- Resilienzförderung (Förderung der Widerstandsfähigkeit)
- „Multiprofessionelles“ Team (vielseitige Betreuer-Fähigkeiten)

- Der Blick von „außen“ durch fachfremdes, aber den Kindern zugewandtes Personal
- Bewegung an der frischen Luft
- Freies Spiel statt instruierter Zeiten – situativer Ansatz
- Das Gefühl der Kinder, „aufgehoben“ und angenommen zu sein: Beziehungsarbeit als Basis für die pädagogische Arbeit
- Aktive Teilnahme der Kinder: Demokratischer Rat, Schulschiff, Hausaufgaben-Gruppensprecher, Freitagsbesprechung
- Menschliche Vielfalt, interkulturelle Erziehung, Miteinander der verschiedenen Nationen
- Integration, die Freiheit „verschieden“ zu sein und daran zu wachsen, Offenheit, Toleranz, interkulturelle Kompetenz
- Inklusion als Entwicklungsthema
- Umsetzung des Gender-Themas, „geschlechter-sensible Erziehung“, Angebote für alle, Kämpfen und Raufen, „Bolzer“, Bastelraum, Ruheraum, gemeinsame Aktionen, getrennte Aktionen, Mädchen-Tag im Sport, Jungs-Tag im Sport

Außerdem legen wir großen Wert auf die **Erziehungs-Partnerschaft** („family affair“) zwischen Eltern und Betreuern.

Eltern brauchen das Gefühl von „eingebunden sein“, vom „wir“ zwischen Eltern und Betreuern, damit sie ihre Kinder beruhigt in die Betreuung geben können. Deswegen sind nicht nur die Kinder bei uns willkommen, sondern immer auch die Eltern herzlich eingeladen zu schnuppern, zu helfen oder auch einen Kaffee bei uns zu trinken. Im Übrigen sind auch die Lehrer herzlich willkommen, uns im „Wohnzimmer der Schule“ zu besuchen. Dadurch entsteht eine gut funktionierende „Schulfamilie“, in der sich die Kinder wohlfühlen.

Besonders bewährt hat sich bei der Erziehungs-Partnerschaft eine Zusammenarbeit inhaltlicher Art, bei der die Eltern z. B. „Handouts“ für neue Eltern entwickeln, sich innerhalb des Betreuungs-Konzeptes am Ferienprogramm beteiligen, bei Ausflügen begleiten, Bastelprojekte zu bestimmten Gelegenheiten anbieten oder bei Festen unterstützen.

27. Parken

Bitte nutzen Sie aus Gründen der Kindersicherheit (Sichtbarkeit der Kinder für Autofahrer bzw. fahrender Autos für die Kinder) und aufgrund einer sinnvollen „Feuerwehrezufahrt“ den P&R Parkplatz an der Limesstraße, wenn Sie Ihr Kind morgens bringen und später von der Betreuung abholen.

Das Tor an der Nibelungenstraße öffnen wir nur für unsere „Fußgänger“-Kinder, die alleine am Nachmittag nach Hause gehen und die wir nicht „um die Schule herum“ losschicken möchten.

28. Praktikanten

Wir bieten während des Schuljahres immer wieder ehemaligen ALS-Schülerinnen und Schülern einen Platz für ihr Schulpraktikum an. Darüber hinaus bieten wir unseren Betreuern in Ausbildung auch an, ihr Anerkennungsjahr bei uns zu absolvieren.

Seit dem Schuljahr 2015/2016 sind wir außerdem Einsatzstelle für einen „FSJler“ aus Nicaragua, der über den Verein „Weltwärts e. V.“ zu Gast in Dietzenbach ist.

29. Ranzenfächer

Für die Kinder der ersten beiden Klassen gibt es personalisierte (mit Namen versehene) Ranzenfächer an der Pforte, in der neben den Ranzen und Turnbeuteln auch die Sport- und die Hausschuhe, in der Betreuung gebastelte Sachen sowie Sonnencreme und Sonnenkappe aufbewahrt werden können. Die Jacken können die Kinder gleich daneben aufhängen. Bitte prüfen Sie mit Ihrem Kind regelmäßig, ob Sachen aus dem Fach geräumt werden können.

Für die Schüler der Klassen 3 bis 4 gibt es für die Ranzen und Turnbeutel Stellplätze vor der Cafeteria. Dort sucht sich jedes Kind einen Platz, der gerade frei ist. Die Jacken können die Kinder nach Klassen aufgeteilt (Kennzeichnung an der Wand darüber) in der Nähe aufhängen.

30. „Ranzenpost“

Wenn Ihre Kinder Informationsblätter aus Schule oder Betreuung mit nach Hause bekommen und diese im Ranzen transportieren, reden wir von „Ranzenpost“.

Bitte schauen Sie regelmäßig nach, ob Ihr Kind „Post für Sie“ im Ranzen dabei hat. ☺ Oder fragen Sie Ihre Kinder.

31. Regeln der Betreuung

Um das Zusammenspiel der vielen Kinder in der Betreuung in der Form gestalten zu können, dass sich alle wohlfühlen, gelten ein paar feste Regeln.

Wir möchten Sie dringend bitten, die Kinder bei der Einhaltung dieser Regeln zu unterstützen.

Regeln in der Betreuung

- 1. Wir tun niemandem weh.***
- 2. Wir räumen unsere Spielsachen nach dem Spielen weg.***
- 3. Wir sprechen leise.***
- 4. Wir halten uns in Sicht der Betreuer auf.***
- 5. Wir behandeln Menschen und Dinge mit Sorgfalt.***
- 6. Wir melden uns an und ab.***
- 7. Wir gehen langsam.***

32. Toiletten-Benutzung/Hygiene

Aus hygienischen Gründen bitten wir Sie dringend, die Kinder zu einer ordnungsgemäßen Toilettenbenutzung anzuhalten und die Toiletten sauber zu halten.

Hierzu zählt unter anderem:

- 1. Bitte die Toilette treffen und nicht „danebenmachen“.**
- 2. Hinterher die Toilettenspülung betätigen.**
- 3. Eventuell auf dem Boden liegendes Papier wegräumen.**
- 4. Sollte mal etwas aus Versehen „danebengehen“ – bitte wegwischen und ggf. Betreuer informieren/um Hilfe bitten.**
- 5. Toilettenpapier nicht unnötig abrollen.**
- 6. Wasserhahn nach dem Händewaschen wieder zudrehen.**
- 7. Nicht auf der Toilette spielen.**

33. Trinken

Die Kinder bekommen von uns jederzeit ungesüßten Tee ohne künstliche Aromastoffe und Leitungswasser – und das kostenfrei.

34. Themenräume

Im Neubau der Schule befinden sich im Erdgeschoss die verschiedenen Betreuungsräume:

- Spiel-Raum (der erste Raum auf der rechten Seite)
- Kreativ-Raum (der zweite Raum auf der rechten Seite)
- Musik-Raum (der dritte Raum auf der rechten Seite)
- „Mehrzweckraum“
(dort finden auch die Elterngespräche statt)
- Cafeteria (gleich unten links, wenn Sie hereinkommen)

35. WhatsApp

Wir sind eine moderne Schulbetreuung und nutzen auch moderne Technik wie z. B. E-Mail und WhatsApp, um Ihnen die Kontaktaufnahme und die Informationsbeschaffung so einfach wie möglich zu gestalten.

Bitte nutzen Sie die Angebote und informieren Sie uns gern auch per WhatsApp, wenn sich für Ihr Kind ein anderer Abholmodus ergeben hat. Wir bemühen uns um eine zeitnahe Rückmeldung.

Übrigens: Wenn Sie uns auf dem Schulgelände mit dem Smartphone in der Hand antreffen, lesen wir keine privaten Nachrichten, sondern organisieren gerade das Abholen einiger Kinder oder prüfen, wann welches Kind zur Sport- oder Musikstunde in die Schule oder in die Turnhalle hinüberschickt werden muss.

Auch nutzen wir Smartphones, um das große und nicht durchgehend von jeder Stelle aus einsehbare Schulgelände in der Form abzusichern und untereinander „zuzurufen“, wenn ein Kind an einen anderen Ort geschickt werden soll.

Impressum

Herausgeber

Förderverein der Astrid-Lindgren-Schule
Dietzenbach-Steinberg e. V.
Waldstr. 18
63128 Dietzenbach
www.astrid-lindgren-schule-dietzenbach.de/foerderverein

Redaktion

Annette Behrens, Sabrina Gräbner,
Katharina Heil, Agnes Podiebrat

Lektorat und Projektmanagement

Katharina Heil, Lektorat Schreibweise
www.schreib-weise.net

Druck

Hans-Peter Heil, Display & Druck-Service GmbH
www.dds-produktion.de

Auflage
200 Exemplare

Stand
August 2017

Ein neuer **Lebensabschnitt** beginnt

Für den 1. Schul-Tag

Unterlagen

- Den aktuellen „Notfallzettel“ mit den Telefonnummern, über die wir Sie erreichen können.

Ausstattung

(Dinge, die Ihr Kind **wetterbedingt** in der Betreuung benötigt zum Toben – bei Regen und im Schnee)

- Turnschlappchen oder Hallenschuhe
- Regenkleidung (Gummistiefel, Regenjacke und Regenhose)
- Winterhose und Winterjacke bzw. Skikleidung
- Eigene Sonnencreme
- Eine Sonnenkappe

Bitte kennzeichnen Sie sämtliche Kleidung mit dem Namen Ihres Kindes und entfernen Sie aus Sicherheitsgründen Kordeln etc. aus der Kleidung.

Kontrollieren Sie bitte regelmäßig, ob die Kleidungsstücke und die Schuhe Ihrem Kind noch passen.

Außerdem bitten wir dringend, dass nicht zu viele Kleidungsstücke in der Betreuung verbleiben, weil nur begrenzt Platz vorhanden ist.

